

Süßer Gruß zum Schulanfang

362 ABC-Schützen starteten am vergangenen Wochenende in Freiberg ins neue Schuljahr. Dies sind mehr Schulanfänger als im Vorjahr: 2021 waren es 329 Erstklässler. An allen sieben Grundschulen der Stadt gibt es im neuen Schuljahr dann insgesamt 14 erste Klassen.

Zum Zuckertütenfest am Wochenende wünschte Oberbürgermeister Sven Krüger den zukünftigen Erstklässlern mit einem kleinen Präsent viel Erfolg, Freude am Lernen und tolle Freundschaften im neuen Lebensabschnitt.

Jeder Schulanfänger bekam eine Tafel Vollmilch-Schokolade mit Wünschen von Stadt- oberhaupt für seine Zuckertüte. Das Besondere: die Schokolade ist aus fairem Handel.

Die Schulanfänger finden in Freiberg sanierte Schulgebäude mit besten Bedingungen

für frühkindliches und kindliches Lernen vor. Dafür investierte die Stadt in den vergangenen Jahren mehr als 25 Millionen in ihre Kitas und Schulen. Alle Schulen sind bzw. werden saniert und sind nach den neuesten technischen, pädagogischen und ergonomischen Erfordernissen ausgestattet.

Bereit für die erste Klasse! Laura feierte in der Grundschule „Georgius Agricola“ ihren Schulstart - natürlich mit Zuckertüte und ihrem neuen Ranzen. Die Stadt hat in der 2019 neu errichteten Schule die Weichen für das digitale Lernen gelegt - damit Kinder mit Spaß für die Zukunft lernen. Foto: privat



Freiberg erneut als „FairTrade-Stadt“ ausgezeichnet

Die Stadt Freiberg hat es wieder geschafft: Zum vierten Mal erhält sie den Titel „Fair-Trade Stadt“. Nun darf sie die Auszeichnung für weitere zwei Jahre tragen und zeigen, dass sich Stadtverwaltung, Einzelhändler und viele Ehrenämter für einen gerechten Handel mit dem globalen Süden stark macht.

„Unsere Stadt hat den Titel bereits zum dritten Mal verteidigt und darf ihn nun seit 2016 ununterbrochen tragen“, freut sich Oberbürgermeister Sven Krüger. „Dieser Erfolg ist nur möglich, weil sich viele Freiburger engagiert und mit beeindruckender Ausdauer seit Jahren für einen gerechten, internationalen Handel einsetzen.“

Um den Titel tragen zu dürfen, muss sich eine Kommune vielfältig für den fairen Han-

del engagieren. Insgesamt fünf Kriterien werden vom Verein „Fairtrade Deutschland“ dafür vorgegeben. So müssen unter anderem Geschäfte und gastronomische Betriebe Produkte aus fairem Handel anbieten, der Stadtrat sich mit einem Beschluss zum fairen Handel bekennen und vor Ort ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis regelmäßig Aktionen zum Thema organisieren. Erst wenn alle fünf Kriterien erfüllt und belegt sind, verleiht der Verein die Auszeichnung für zwei Jahren. Danach wird erneut geprüft.

Treibende Kraft hinter den Aktivitäten zum fairen Handel in Freiberg ist eine ehrenamtliche Gruppe, die so genannte „Fair Trade Steuerungsgruppe“. Ihre Mitglieder kommen unter anderem aus der Stadtver-

waltung, dem Fairkauf-Ladencafé, dem Kinopolis sowie dem ver.di-Ortsverein Freiberg. Bei regelmäßigen Treffen planen sie Info-Veranstaltungen, Ausstellungen und öffentlichkeitswirksame Aktionen. Jedes Jahr steht dabei ein besonderes Thema im Mittelpunkt. In diesem Jahr machte die Gruppe unter anderem mit der „Handy-Wette mit OB Krüger“ auf unseren Umgang mit elektronischen Produkten aufmerksam.

Ziel aller Aktivitäten ist es, den Blick auf die Arbeits- und Menschenrechtsbedingungen zu lenken, unter denen im globalen Süden Rohstoffe und Waren hergestellt werden. Häufig arbeiten Menschen dort unter unwürdigen, ausbeuterischen und gefährlichen Bedingungen - Kinderarbeit inbegriffen. → Seite 7

Auf Skates schwungvoll durchs Welterbe

Erster Freiburger SkateDay am Sonnabend, 17. September, von 14 bis etwa 19 Uhr, Schloßplatz

Premiere und Überraschung zugleich: Die Silberstadt Freiberg lädt ein zum ersten SkateDay, um den rollenden Sportlern schwungvoll das Welterbe zu zeigen. Wie viele Teilnehmer zu erwarten sind, das bleibt spannend bis zum Ende. Denn für die kostenlose Veranstaltung muss sich nicht angemeldet werden. Erwartet werden aber Sportler aus ganz Sachsen.

Organisiert wird der SkateDay durch die Stadt Freiberg gemeinsam mit dem Förderverein Dresden skatet e.V., der seit 1998 erfolgreich das Dresdner Nachtskaten in der Landeshauptstadt sowie weiteren Orten organisiert.

Vorbereitet sind in der Silberstadt für die Skater drei Runden, deren Start und Ziel jeweils der Schlossplatz ist. „So wollen wir zeigen, dass sich unser Welterbe durchaus auch sportlich entdecken lässt“, freut sich Oberbürgermeister Sven Krüger über diese Aktion. Gestartet wird mit einer kleinen Runde - etwa ein Kilometer, die vor allem für die Jungs-

ten ab vier Jahre vorgesehen ist. Für sie startet der Tag gegen 14 Uhr. Dann gibt es zunächst ein WarmUp, wie es Hans-Jürgen Burkhardt, Vorsitzender vom Förderverein Dresden skatet e.V., nennt. „Ein Sicherheitstraining, das nicht nur Spaß macht, sondern schult und damit auch mehr Chancen bringt, rasch und sturzfrei das Ziel zu erreichen.“ So werden Übungen gemacht, u.a., wie richtig gebremst wird oder wie Kurven gefahren werden.

Gegen 15 Uhr gibt dann die Häuerglocke der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft das Zeichen zum ersten der drei Starts.

Weitere Starts gibt es im Stundentakt, jeweils gegen 16 und 17 Uhr: für eine rund vier Kilometer lange Strecke, die in etwa einmal um die historische Altstadt führt, sowie eine über mehr als zehn Kilometer lange Tour. „Auch wenn die Kilometer zunächst nicht sehr viel klingen, so sind die Strecken aber

nicht zu unterschätzen - denn es sind ordentliche Steigungen zu überwinden“, weiß Hans-Jürgen Burkhardt. Der Skate-Profi rät jedem, Schutzausrüstung anzulegen. „Wer keine eigene hat, kann sich diese am Start ausleihen.“

Damit alles glatt läuft, kümmert sich der Verein um Ablauf und Absicherung. Polizei und DRK sind mit im Boot.

Doch nicht nur Sportliches erwartet die Teilnehmer des SkateDay, sondern auch ein Welterbe-Quiz, bei dem es einiges zu gewinnen gibt, Sonderführungen auf den Petriturm, um viel vom Welterbe zu erleben und sehen, jede Menge Informationen zur UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří und natürlich fehlen auch nicht der Vertreter der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft.

Für die kostenlosen Sonderführungen auf den Petriturm gelten die Teilnahmeurkunden als Eintrittskarte.

Kurz notiert

Gesucht: Ideen und Visionen fürs Welterbe

Dritte Bewerbungsrunde für Förderpreis „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ läuft

Die Montanregion noch bekannter zu machen und weiter zu beleben und fördern, dafür lobt die Silberstadt Freiberg alljährlich einen Preis aus: den Förderpreis Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Noch bis Ende dieses Jahres läuft die bereits dritte Bewerbungsrunde. → Seite 7

Weltkindertag am 20. September

Die diesjährige Weltkindertagsaktion findet unter dem Motto „Spring dich frei“ auf dem Freiburger Obermarkt am 20. September von 15 bis 17 Uhr statt. Alle Freiburger Grundschüler sind eingeladen gemeinsam zu Musik und angeleitet durch „The Saxon Kangaroos“ vom SSV 91 Brand-Erbisdorf Seil zu springen.

Nach dem Start um 15 Uhr dürfen zuerst die Viertklässler, dann die Drittklässler, Zweitklässler und Erstklässler nacheinander zu einer Choreografie der Saxon Kangaroos springen. Diese leiten die Kinder von der Bühne an bzw. unterstützen in den vorgesehenen Springfeldern. Gemeinsam mit dieser Aktion auf dem Obermarkt findet der „Markt der Vielfalt“ statt, den alle, die gerade nicht springen oder zusehen, besuchen können. Dort stellen sich verschiedene Vereine mit speziellen Angeboten für Kinder vor.

Grundschüler können sich bis 5. September anmelden beim Deutschen Kinderschutzbund unter 03731 1699632 oder info@kinderschutzbund-freiberg.de

www.weltkindertag-freiberg.de



Sa, 17. September
Welterbe
SKATE
DAY
14 - 18 Uhr, Start/Ziel:
Schloßplatz Freiberg

Starts:
Kinder ab 14 Uhr (inkl. Training)
Erwachsene ca. 16 und 17 Uhr

In Zusammenarbeit mit:
UNESCO
Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří

Hinweis: Parken auf dem Schloßplatz nicht möglich, bitte im Parkhaus Tivoli (400 Meter vom Schloßplatz entfernt) parken.

www.freiberg.de
www.nachtskatendresden.de

Geburten im Juli

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

32 Geburten kleiner Freiburger gab es im Juli*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben 12 Mädchen und 20 Jungen das Licht der Welt erblickt.

Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!

Alea, Amelie, Cleo, Elina, Elma, Eona Marie, Hailey, Henriette Clara, Hilda Lieselotte, Matilda, Mia, Mila

Ab sofort gibt es für jedes Neugeborene je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein im Wert von fünf Euro.

Alex, Conner-Simon, David, Elex, Fabian, Fynn, Hamish Alexander, Kimi, Leon, Levi Milan, Lio, Luca, Lukas, Miko, Neo Emilian, Nilo Cornelius, Oskar, Valentin, Vincent, Yafet

**Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.*

Sollten Sie die Gutscheine nicht mit Ihrer Geburtsurkunde erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.

Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter www.freiberg.de zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

Jubilare im September

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste

den 70-Jährigen

Siegfried Banajanz
Rita Richter
Carola Melchior
Heiderose Bistrzyski
Ulrich Pöschmann
Dieter Schubert
Frank Engler
Petra Peukert
Jürgen Pohl
Gabriele Schneider
Regina Hruschka
Karl-Heinz Kusch
Reinhard Zaharanski
Eva-Maria Zimmermann
Helmut Beck
Rosemarie Zaharanski
Knut Geißler
Ute Schubert
Lothar Drossel
Christiane Hähnel
Werner Böhme
Elke Dutschmann
Reinhard Matthes
Regina Neumann
Christian Hauptvogel
Christine Mühle
Margit Heider
Petra Meyer
Gunter Richter
Dr. Anita Kaubisch
Jürgen Keller
Sybille Wanielik
Rita Augustin
Barbara Schiffler
Dietmar Martin
Dieter Lentzsch

den 75-Jährigen

Karin Goldstein
Brigitte Gründer

Karl-Heinz Köhler
Eva Wegener
Anita Sandner
Christine Kohlschmidt
Reinhard Lohse
Gerd Röhling
Wolfgang Haustein
Karin Kuhlig
Frank Kaden
Karin Böhme
Claus Graupner
Günter Mischek
Renate Bohmhammel
Dr. Carmen Friederici
Ute Gläßer
Renate Fröbel
Marlen Kolinke
Lothar Ostermay
Helga Tippner
Rosmarie Fehmel
Volker Börner
Dieter Dreyer
Jochen Schmieder
Erika Wittig
Dr. Egon Fahning
Sieglinde Fischer
Anke Seidler
Frank Dittrich
Brigitte Voland

den 80-Jährigen

Wolfram Hartmann
Lieselotte Schatte
Evelin Melzer
Dr. Walter Kunert
Lieselotte Grimm
Dr. Jürgen Bast
Brigitte Neuber
Gabriele Starke
Gerhard Bartels
Ingrid Braune
Gerlinde Lilpopp

Elke Wach
Brigitte Schieck
Jürgen Leistner
Dieter Scope
Helga Würker
Karl-Peter Pfeilschmidt
Jürgen Erler
Margitta Thierbach
Annelie Bach
Erika Trommer
Dr. Ullrich Weißbach
Hannelore Grünthal
Karin Mühle
Ilse Potratz
Erhard Störr

den 85-Jährigen

Irene Wolf
Jutta Adam
Reiner Mardaus
Hildegard Berger
Klaus Kempe
Egon Wolf
Renate Molle
Renate Burow
Erna Hertel
Christa Fischer
Brigitte Ache
Edeltraud Klein
Dagmar Reinicke
Lutz Barchmann
Georg Rotecker
Olga Schlichtenberger
Lothar Scholze
Peter Weinhold
Ingeburg Gottwald
Burkhard Nadler
Peter Schindler

den 90-Jährigen

Sonja Kind
Brigitte Schubert

Dr. Peter Nützenadel
Gisela Küttner
Sonnild Wünsche

den 95-Jährigen

Hanni Roesler
Irmgard Günther
Renate Crusius
Elisabeth Drechsler
Ingetraud Burkhardt

den 100-Jährigen

Walter Stein

den über 100-Jährigen

Gertrud Kowalik 103

.. sowie den Ehejubilaren

Goldene Hochzeit

Adelheid und Reiner Klotzsche
Ingrid und Frank Bortlik
Margarete und Rainer Oehme
Brunhilde und Gerfried Köhler
Dr. Gerda und Bernd Standke
Gertraude und Wolfgang Berthold
Karin und Georg Reichel
Bettina und Detlef Lehnert
Ruth und Dr. Arndt Lehmann
Roswitha und Norbert Bartscherer
Margit und Wolfgang Barthel
Barbara und Dr. Wolfgang Mönch

Diamantene Hochzeit

Brigitte und Achim Börner
Ingrid und Wolfgang Steinig
Waltraude und Dieter Gottwald
Gertraude und Manfred Franke
Sigrid und Gerd Voland
Gerlinde und Gerd Zimmermann
Ingeborg und Dr. Günter Griesche

Eiserne Hochzeit

Sieglinde und Horst Schönberg

Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

Stadtrat (Wahlperiode 2019 - 2024)

30. Sitzung am Donnerstag, 08.09.2022, um 16.00 Uhr
in der Nikolaikirche, Buttermarkt, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---|--|
| <p>01. Bericht des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zur Oberbürgermeisterwahl 2022</p> <p>02. Wahl eines Stadtratsmitglieds für die Vereidigung und Verpflichtung des Oberbürgermeisters</p> <p>03. Vereidigung und Verpflichtung des Oberbürgermeisters</p> <p>04. Information durch den Oberbürgermeister, u. a. turnusmäßiger Bericht (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO) Abwasserzweckverband „Muldental“ (Freiberger Mulde)</p> <p>05. Informationen zur Fortführung der bestehenden Verwaltungsstrukturen und zur Beibehaltung der Stellvertreter des Oberbürgermeisters sowie Reihenfolge der Stellvertreter</p> <p>06. Information zum Ausschreibungsverfahren zur Stelle des Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>07. Fragestunde für Einwohner</p> | <p>08. Beschluss zum Ausscheiden aus dem Stadtrat</p> <p>09. Beschluss zum Nachrücken eines Stadtrates</p> <p>10. Beschluss über die Bevollmächtigung zur Vertretung des Oberbürgermeisters der Stadt Freiberg im Abwasserzweckverband „Muldental“</p> <p>11. Mitteilung zum Zwischenbericht zur Haushaltslage der Stadt Freiberg 2022</p> <p>12. Mitteilung zur Übersicht der bis zum 30.06.2022 bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen</p> <p>13. Beschluss über das Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Freiberg 2020/2021</p> <p>14. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen, Umbau und Sanierung Bahnhofsgebäude, Am Bahnhof 17 in 09599 Freiberg</p> <p>Los 04 - Abbrucharbeiten</p> |
|---|--|

15. Beschluss zur Vergabe der Objektplanung, der Tragwerksplanung, der Freianlagenplanung und der Planung der Technischen Gebäudeausrüstung für die Baumaßnahme Neubau Besucherzentrum der Welterbe Montanregion Erzgebirge in Freiberg
Petersstraße 19/21 in 09599 Freiberg
16. Information zum Verkauf eines Grundstücks, Flurstücke 1080/7 und 1083/1 (Teilfläche) Gemarkung Freiberg am Hirtenplatz im Beschlusspunkt 1
17. Beschluss von außerplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2021
- im PSK 54400100.09600000 (Bundesstraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme 544001-M0006 (Wallstraße) in Höhe von 183.200 EUR und
 - im PSK 54400100.09601000 (Bundesstraßen, aktivierte Eigenleistungen), Maßnahme 544001-M0006 (Wallstraße) in Höhe von 44.800 EUR

18. Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe im Jahr 2022 bei dem PSK 53100100.35110000 (Elektrizitätsversorgung - Konzessionsabgabe) in Höhe von 156.948,49 EUR
19. Beschluss zur Erhebung der Entgelte für den Freiburger Christmarkt für die Jahre 2022 und 2023 - Änderung des Beschlusses Nr. 8/55-2019, Beschlusspunkt Nr. 3 vom 04.07.2019
20. Beschluss zu außerplanmäßigen Ausgaben für die Errichtung eines Sirenenwarnsystems zum Schutz der Bevölkerung vor Schadensereignissen/Katastrophen
21. Fraktionsantrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Beschluss zur Überarbeitung der Erhaltungssatzung Altstadt
22. Sonstiges
- gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates

Ortschaftsrat Zug

32. Sitzung am Mittwoch, 07.09.2022, um 19.00 Uhr im Gebäude Am Daniel 2, Mehrzweckraum, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---|---|
| <p>01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates</p> <p>02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</p> <p>03. Information Stand Hochwasserschutzkonzept</p> | <p>04. Fragestunde für Einwohner</p> <p>05. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates</p> <p>06. Protokollbestätigung</p> <p>07. Sonstiges</p> |
|---|---|
- gez. Steve Ittershagen,
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Halsbach

29. Sitzung am Dienstag, 13.09.2022, um 19.00 Uhr im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--|--|
| <p>01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates</p> <p>02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</p> <p>03. Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe in 2020 bei dem PSK 54100100.03820000 (Gemeindestraßen; Straßen, Wege u. Plätze), Maßnahme 541001-MH003 (Talweg) in Höhe von</p> | <p>29.300,00 EUR (Information)</p> <p>04. Fragestunde für Einwohner</p> <p>05. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates</p> <p>06. Protokollbestätigung</p> <p>07. Sonstiges</p> |
|--|--|
- gez. Odette Lamkhizni,
Ortsvorsteherin

Bau- und Betriebsausschuss

33. Sitzung am Donnerstag, 22.09.2022, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---|--|
| <p>01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister</p> <p>02. Sonstiges</p> | <p>gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses</p> |
|---|--|

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin per Anschlag am Bürgerhaus (Obermarkt 21) ortsüblich bekannt gemacht. Die Beratungsunterlagen werden in der Regel sechs volle Kalendertage vor dem Sitzungstermin im Rats- und Bürgerinformationssystem unter: www.freiberg.de/stadtrat veröffentlicht.



Zum 100. Geburtstag

gratulierte Oberbürgermeister Sven Krüger im August Irene Maliske, die seit 1996 im Stadtteil Friedeburg lebt. Die Jubilarin konnte dem Stadtoberhaupt einige Episoden aus ihrem Leben berichten. Sie war auch viele Jahre ein Mitglied des Seniorenbeirates der Stadt Freiberg, wobei sie sich aktiv für die Interessen älterer Mitbürger eingesetzt hatte. Heute ist sie noch zweimal wöchentlich Gast in der Tagespflege der Volkssolidarität in der Külzstrasse. Foto: Walther

Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

30. Sitzung am Mittwoch, 14.09.2022, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---|---|
| <p>01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates</p> <p>02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</p> <p>03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates</p> | <p>04. Fragestunde für Einwohner</p> <p>05. Protokollbestätigung</p> <p>06. Sonstiges</p> |
|---|---|
- gez. Sabine Berek,
Ortsvorsteherin

Verwaltungs- und Finanzausschuss

31. Sitzung am Montag, 26.09.2022, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---|--|
| <p>01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister</p> <p>02. Sonstiges</p> | <p>gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungs- und Finanzausschusses</p> |
|---|--|

Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Universitätsstadt Freiberg sucht für das Sachgebiet Technisches Gebäudemanagement zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Bauingenieur/ Bachelor of Engineering als Sachbearbeiter Bauunterhaltung (m/w/i).

Die Besetzung der Stelle erfolgt **unbefristet** im Rahmen einer Altersnachfolge. Der Eigenbetrieb befindet sich auf der Brückenstraße 8 in Freiberg und verwaltet bzw. bewirtschaftet Objekte und Liegenschaften im Auftrag der Stadtverwaltung Freiberg.

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Ermittlung des jährlichen Bauunterhaltungs- und deren Finanzierungsbedarf für die zu betreuenden städtischen Gebäude und Einrichtungen
- Vorbereitung und Umsetzung von Bauunterhaltungsmaßnahmen an bzw. in städtischen Gebäuden im Rahmen des beschlossenen Wirtschaftsplans
- Vorbereitung, Durchführung und Überwachung von Brandschutzmaßnahmen ggf. in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros für Brandschutz
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei Neubau- und Sanierungsmaßnahmen
- Erstellung von Konzepten für Umbau- und Sanierungsvorhaben, einschließlich der Erarbeitung und Einreichung der Baugenehmigungsunterlagen.

Das bieten wir Ihnen:

- **unbefristetes** Arbeitsverhältnis
- **Vollzeitätigkeit** (2022: 39,5 Wochenstunden, 2023: 39 Wochenstunden)
- eine **Vergütung** nach der **Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA**, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt (Leistungsprämie)
- **30 Urlaubstage** jährlich bei einer 5- Tage-Arbeitswoche
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- kollegiale Arbeitsatmosphäre
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das bringen Sie mit:

- (Fach-) Hochschulabschluss in einer bautechnischen oder bauwirtschaftlichen Ausbildungsrichtung
- Führerschein der Klasse B
- Erfahrungen im Projektmanagement sowie
- Bauvorlageberechtigung wünschenswert
- EDV- Kenntnisse (WodisSigma, CAD-Programm, Word, Excel und PowerPoint) wünschenswert

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **26.09.2022** an die **Stadtverwaltung Freiberg**

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen
Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Beachten Sie bitte die untenstehenden Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Semmler unter Tel. 03731 273 145 gerne zur Verfügung. Sollten Sie fachliche Fragen zur Stelle haben, wenden Sie sich bitte an den Leiter des Eigenbetriebs, Herrn Jaster, unter Tel. 03731 273 500.

Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die untenstehenden Datenschutzhinweise.



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Universitätsstadt Freiberg sucht für das Sachgebiet Technisches Gebäudemanagement zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Bauingenieur/ Bachelor of Engineering oder Science als Technischen Leiter (m/w/i).

Die Besetzung der Stelle erfolgt **unbefristet** im Rahmen einer Altersnachfolge. Freiberg ist mit rund 40.000 Einwohnern eine wunderschöne Stadt, um zu wohnen, zu arbeiten, eine Familie zu gründen, nette Menschen zu treffen, Tradition, Historie und vieles mehr zu erleben. Zentral in Sachsen in der Welterbestätte Montanregion Erzgebirge gelegen, ist sie von Chemnitz und Dresden aus ideal mit dem Auto oder der Bahn zu erreichen.

Der Eigenbetrieb befindet sich auf der Brückenstraße 8 in Freiberg und verwaltet bzw. bewirtschaftet Objekte und Liegenschaften im Auftrag der Stadtverwaltung Freiberg. Die Aufgaben der Stelle umfassen die Leitung des Sachgebietes sowie die Ermittlung des jährlichen Bauunterhaltungs- und Finanzierungsbedarfs. Das Sachgebiet besteht derzeit aus 21 Beschäftigten.

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Leitung des Sachgebietes mit den Bereichen Bauunterhaltung, Haustechnik, Elektrotechnik und Medienbewirtschaftung sowie Objektbewirtschaftung/Betreiberverantwortung mit den Bereichen Hauswarte und Reinigung
- Leitung und Führung der Mitarbeiter/innen des Sachgebietes
- Ermittlung des jährlichen Bauunterhaltungs- und Finanzierungsbedarfs in Abstimmung mit dem Betriebsleiter
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei Bauunterhaltungs-, Neubau- und Sanierungsmaßnahmen von städtischen Gebäuden und Einrichtungen im Rahmen des beschlossenen Wirtschaftsplans
- Entwicklung und Umsetzung von strategischen Konzepten, Maßnahmen, Projekten und Standards sowohl zur Bewirtschaftung der städtischen Gebäude und Einrichtungen als auch zum kommunalen wie gesamtstädtischen Energiemanagement sowie
- Beteiligung am Bereitschaftsdienst.

Das bieten wir Ihnen:

- **unbefristetes** Arbeitsverhältnis
- **Vollzeitätigkeit** (2022: 39,5 Wochenstunden, 2023: 39 Wochenstunden)
- eine **Vergütung** nach der **Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA**, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt (Leistungsprämie)
- **30 Urlaubstage** jährlich bei einer 5- Tage-Arbeitswoche
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- kollegiale Arbeitsatmosphäre
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das bringen Sie mit:

- Bachelor oder Diplom im Bereich Facility Management/Baumanagement/Bauingenieurwesen
- Führerschein der Klasse B
- Fähigkeiten im Projektmanagement
- EDV- Kenntnisse (WodisSigma, CAD-Programm, Word, Excel und PowerPoint) wünschenswert
- Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Gebäudeverwaltung oder in entsprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten von Vorteil
- Führungskompetenz.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **26.09.2022** an die **Stadtverwaltung Freiberg**

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen
Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Beachten Sie bitte die nebenstehenden Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Semmler unter Tel. 03731 273 145 gerne zur Verfügung. Sollten Sie fachliche Fragen zur Stelle haben, wenden Sie sich bitte an den Leiter des Eigenbetriebs, Herrn Jaster, unter Tel. 03731 273 500.

Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die nebenstehenden Datenschutzhinweise.



Bewerbungen per E-Mail unter bewerbungen@freiberg.de werden ausschließlich in den Formaten PDF oder DOCX entgegengenommen und sind möglichst in einer Datei zu übersenden.

Hinweise zur Rückgabe der Unterlagen: Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz bei den Stellenausschreibungen: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung oder Löschung von Daten, sowie Widerruf erteilter Einwilligungen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte (Tel.-Nr. 273-139, E-Mail: Datenschutzbeauftragte@freiberg.de).

Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Universitätsstadt Freiberg sucht für das Sachgebiet Technisches Gebäudemanagement zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Ingenieur für Elektrotechnik/ Bachelor of Engineering (m/w/i).

Freiberg ist mit rund 40.000 Einwohnern eine wunderschöne Stadt, um zu wohnen, zu arbeiten, eine Familie zu gründen, nette Menschen zu treffen, Tradition, Historie und vieles mehr zu erleben. Zentral in Sachsen in der Welterbestätte Montanregion Erzgebirge gelegen, ist sie von Chemnitz und Dresden aus ideal mit dem Auto oder der Bahn zu erreichen.

Der Eigenbetrieb befindet sich auf der Brückenstraße 8 in Freiberg und verwaltet bzw. bewirtschaftet Objekte und Liegenschaften im Auftrag der Stadtverwaltung Freiberg. Die Aufgaben der Stelle umfassen vielfältige Tätigkeiten im Bereich der Bauunterhaltung.

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns:

- Vorbereitung, Planung und Umsetzung von Bauunterhaltungsmaßnahmen für alle elektrischen und sicherheitstechnischen Anlagen (Schwachstrom, Regelungstechnik, intelligente Steuerungssysteme und Blitzschutzanlagen)
- Betreuung von Neubau- und Sanierungsobjekten im Bereich der Elektro- und Sicherheitstechnik
- Bearbeitung und Überwachung von Wartungsverträgen und deren Ausführung
- Organisation und Überwachung von Sachverständigenprüfungen
- Planung von Energieeffizienzprojekten/Energiesparmaßnahmen
- technische Überwachung der Anlagen
- Beteiligung am Bereitschaftsdienst.

Das bieten wir Ihnen:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- **Vollzeittätigkeit** (2022: 39,5 Wochenstunden, 2023: 39 Wochenstunden)
- eine **Vergütung** nach der Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt (Leistungsprämie)
- **30 Urlaubstage** jährlich bei einer 5- Tage-Arbeitswoche
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- **kollegiale Arbeitsatmosphäre**
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung) sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das bringen Sie mit:

- Dipl.-Ing. für Elektrotechnik oder Bachelor of Engineering
- Kenntnisse einschlägiger technischer Normen
- Führerschein der Klasse B
- Erfahrungen im Projektmanagement sowie
- EDV- Kenntnisse (WodisSigma, CAD-Programm, Word, Excel und PowerPoint) wünschenswert.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **26.09.2022** an die **Stadtverwaltung Freiberg**

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen
Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Beachten Sie bitte die untenstehenden Hinweise zur Bewerbung per E-Mail und zur Rückgabe der Unterlagen.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Semmler unter Tel. 03731 273 145 gerne zur Verfügung. Sollten Sie fachliche Fragen zur Stelle haben, wenden Sie sich bitte an den Leiter des Eigenbetriebs, Herrn Jaster, unter Tel. 03731 273 500.

Hinweise zum Datenschutz:

Beachten Sie die untenstehenden Datenschutzhinweise.



Nachruf

Die Nachricht vom Tod unseres

Bürgerpreisträgers Hermann Fleischer

macht uns betroffen.

„Du bist nichts im Ganzen, wenn du ihm nicht dienst“ war sein Lebensmotto, die berg- und hüttenmännischen Traditionen waren sein Lebenselixier. Doch nun ist sein Leben am 10. August verklungen, wie auch längst das Berggeschrey verklungen ist. Aber es sind Menschen wie Hermann Fleischer, die unsere Traditionen pflegen, bewahren und weiter mit Leben erfüllen. Für eben dieses Engagement ist Hermann Fleischer 2010 mit dem Bürgerpreis der Stadt Freiberg geehrt worden. Als Mitglied der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft hatte er viele Aufgaben: wie die organisatorische Leitung des gemischten Chores, als Fachgruppenleiter oder viele Jahre als Stellvertreter des Vereinsvorsitzenden. Verantwortlich war er hier auch viele Jahre für die Verbindung in die polnische Partnerstadt Freibergs. Dabei war es für Hermann Fleischer selbstverständlich, sich im Partnerschaftskomitee Walbrzych zu engagieren.

Sein Engagement wird uns ebenso fehlen wie auch er als Mensch.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen und Hinterbliebenen.

Im Namen der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Der Oberbürgermeister

Der Stadtrat

Einwohnerversammlung

am Dienstag, 20.09.2022, um 18.00 Uhr
in der Nikolaikirche, Buttermarkt, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister

02. Vorstellung laufender und geplanter Baumaßnahmen der Stadt Freiberg

03. tagesaktuelle Themen

04. Fragen der Einwohner

gez. Sven Krüger, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt das Vierte Gesetz zur Änderung der Sächsischen Bauordnung vom 1. Juni 2022 (SächsGVBl. S. 366), geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Stadtverwaltung Freiberg hat als untere Bauaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 03.08.2022, Aktenzeichen 174-2022-03, eine Baugenehmigung im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

Die Baugenehmigung für das Vorhaben Änderung des Mehrfamilienwohnhauses durch Anbau von vier Balkonanlagen auf dem Grundstück Brunnenstraße 5, 7, Flurstück 3421/148 der Gemarkung Freiberg, wird unter Nebenbestimmungen erteilt. Die Nebenbestimmungen beziehen sich auf Bauordnungsrecht.

Das Bauvorhaben entspricht den öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die im bauaufsichtlichen Verfahren zu prüfen sind. Nachbarrechtlich geschützte Belange wer-

den nicht beeinträchtigt.

Für diese Zustellung gilt folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Baugenehmigung kann ab Bekanntgabe bei der Stadt Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg oder bei jeder anderen Dienststelle der Stadt Freiberg innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden.

Hinweise:

Die Zustellung gilt mit dem Tag der Herausgabe des Amtsblattes als bewirkt. Von da an beginnt die Rechtsbehelfsfrist gegenüber den Nachbarn zu laufen.

Die Baugenehmigung und die dazugehörigen Bauunterlagen können bei der Stadtverwaltung Freiberg, Obermarkt 24, 09599 Freiberg, eingesehen werden. Eine Einsichtnahme ist nach Vereinbarung eines Termins unter Tel.-Nr. 03731/273-441 oder -443 im Bauaufsichtsamt möglich. Betroffene Eigentümer von Nachbargrundstücken können mit Nachweis ihrer Eigentümerschaft eine schriftliche Ausfertigung des Bescheids innerhalb der Rechtsbehelfsfrist abfordern.

gez. Seeliger, Amtsleiterin

Impressum

Herausgeber:
Universitätsstadt Freiberg
Oberbürgermeister Sven Krüger
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Redaktion und Amtlicher Teil:
Sandra Eberbach, Pressesprecherin
der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.

Anja Ksienzyk, Christian Möls, Katharina Wegelt, Mitarbeiter der Pressestelle der Stadt Freiberg
Telefon: 03731/ 273 180
Fax: 03731/ 273 73 180
E-Mail: pressestelle@freiberg.de
Satz: satzpunkt HÖNIG,
Nonnengasse 31a, 09599 Freiberg

Druck: DDV Druck GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden-
Vertrieb: VBS Logistik GmbH,
Carolastr. 2, 09111 Chemnitz
Auflagenhöhe: 25.000
Erscheinungsweise: monatlich, in
der Regel am letzten Freitag des Monats, kostenlose Zustellung an alle

Haushalte der Stadt Freiberg und der Stadtteile.
Alle Rechte beim Herausgeber.

Nächstes Amtsblatt:
30. September 2022



Auf Spurensuche durch die Silberstadt

Denkmale in Freiberg und Umgebung öffnen zum Tag des Offenen Denkmals am 11. September



Blick zum Kreuzgang in den Grünen Friedhof des Freiburger Doms – auch die Annenkapelle kann besichtigt werden.
Fotos: Stadtbau/Gabriele Monte

Auf Spurensuche können sich Besucher am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 11. September, begeben. Unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ öffnen im gesamten Stadtgebiet Kulturdenkmäler und zeigen, was das äußere Erscheinungsbild so manch vertrauter Gebäude verbirgt. Dabei bergen auch die Fassaden viele Geheimnisse und Geschichten, die es zu entdecken gilt. Denkmale sind Zeugen vergangener Geschichten ihrer Bewohner und Erbauer. Ihre Bausubstanz steckt voller Hinweise. Historische Narben, Ergänzungen

und Weiterentwicklungen erzählen viel über Bauwerk und Bewohner. Der diesjährige Tag des offenen Denkmals geht der Frage nach, welche Erkenntnisse und Beweise sich durch die Begutachtung der originalen Denkmalsubstanz gewinnen lassen. Welche Spuren hat menschliches Handeln über die Jahrhunderte hinweg und viele Zeitschichten hindurch hinterlassen? Welche „Taten“ wurden im und am Bau verübt? Und welche Schlüsse zieht die Denkmalpflege daraus? Der Tag des offenen Denkmals lädt dazu ein, sich in Freiberg auf Spurensuche zu begeben und Ge-

schichte und Geschichten am Denkmal zu erforschen. (Quelle: Deutsche Stiftung Denkmalschutz)

Eröffnet wird der diesjährige Tag des offenen Denkmals um 10 Uhr am Theater am Buttermarkt durch Oberbürgermeister Sven Krüger, der im Anschluss überleitet zur Ausstellung der Gewinner des Fotowettbewerbs „Freiberger Lieblingsplätze“, die im Stadttheater präsentiert wird. Gleichzeitig ist es auch der Auftakt für die vielfältigen Programmpunkte des Stadttheaters, das zu diesem Anlass schon einmal vor Beginn der offiziellen Spielzeit öffnet. Das älteste, durchweg bespielte Stadttheater mit eigenem Ensemble kann etwas eingehender erkundet werden als sonst bei einem Theaterbesuch. Gelegenheit dazu bieten kostenlose Führungen um 10.30 Uhr und 13 Uhr. Von 11 bis 15 Uhr wird es bei einem Theaterfest auch Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Workshops, Parcours und einen Stammtisch mit dem neuen Intendanten Sergio Raonic Lukovic geben. Um 12 Uhr können Besucher in einem Theatersessel Platz nehmen und lebendige Kultur bei einem etwa einstündigen, eintrittsfreien Konzert der Mittelsächsischen Philharmonie genießen.

Zahlreiche Führungen laden zur KulturSpurensuche und Entdeckungen im gesamten Altstadtgebiet, aber auch darüber hinaus ein.

Der Tag des offenen Denkmals in und für die Stadt Freiberg wird seit 2015 durch die

Tag des offenen Denkmals®
11.9. 2022
KulturSpur.
Ein Fall für den Denkmalschutz

Stadtbau Freiberg GmbH organisiert. Aktuelle und ausführlichere Informationen zu den genannten und weiteren Programmpunkten des diesjährigen Tages des offenen Denkmals in Freiberg und Umgebung finden sich unter www.stadtbau.net.

Der bundesweite „Tag des Denkmals“ wird deutschlandweit seit 1993 jährlich durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz organisiert.



Auch private Häuser öffnen ihre Türen: hier das Wohnhaus von 1565 in der Donatsgasse 22

Programm

Eröffnung am Buttermarkt / Theater

10 Uhr – Oberbürgermeister Sven Krüger mit Eröffnung der Ausstellung der Gewinner des Fotowettbewerbs „Freiberger Lieblingsplätze“ im Theater

Mittelsächsisches Theater

10.30 Uhr / 13 Uhr – Führungen
11 – 15 Uhr – Workshops und Parcours für Groß und Klein
12 Uhr – Konzert der Philharmonie
14 Uhr – Stammtisch mit dem neuen Intendanten Sergio Raonic Lukovic

Rathaus

10 – 17 Uhr – Besichtigung Rathauskeller, Führungen nach Bedarf durch den Fremdenverkehrsverein Freiberg e.V.
16 Uhr – Vortrag im Ratssaal (unter Vorbehalt) Prof. Dr. Helmuth Albrecht: Die Freiburger Bergbaulandschaft

Dom / Domkreuzgang / Annenkapelle

12 Uhr / 14 Uhr / 16 Uhr – Kurzführungen ausgewählte Epitaphe im Kreuzgang, Beginn im Grünen Friedhof/Vorplatz Küsterei
13 Uhr / 15 Uhr Kurzführungen ausgewählte Epitaphe im Dom (Beginn Domvorplatz)
12 – 17 Uhr – Ausstellung im Kreuzgang (Südflügel)
Tafelausstellung der archäologischen Forschungsergebnisse einiger Freiburger Fundstellen durch das Landesamt für Archäologie Dresden (LfA); Ein Mitarbeiter des LfA steht für Fragen zur Verfügung!
14.30 Uhr Vortrag – Annenkapelle
Dr. Jürgen Hübler (Hilliger e.V.): Auf Kultur(Spur(en)-Suche der Glockengießerfamilie Hilliger in Freiberg mit anschließender Stadtführung

„terra mineralia“ – Am Schloßplatz

10 – 18 Uhr geöffnet
14 Uhr – kostenfreie Führung
(Bitte beachten: Außerhalb der Führung ist der übliche Eintritt zu entrichten).

Silbermann-Haus

11 – 17 Uhr – Historische Schauwerkstatt – Orgelwelt Gottfried Silbermann
Die Ausstellung kann kostenfrei besucht werden.

Stadtführungen

11 Uhr – KulturSpur(en) des Welterbes in Freiberg: Horst Weber (Der Bergakademist); Treffpunkt: Obermarkt – Brunnen „Otto der Reiche“
14.30 Uhr – Auf den KulturSpur(en) des Architekten Eduard Heuchler
Rainer Bruha (ehem. Baubürgermeister von Freiberg); Treffpunkt: Untermarkt – Lutherbrunnen

Abraham-Gottlob-Werner-Bau – TU Bergakademie Freiberg

11 Uhr / 13 Uhr / 15 Uhr – Führungen durch das historische Universitätsgebäude
12.30 Uhr – Vortrag – Großer Hörsaal (OG) Prof. Dr. Gerhard Heide: Terra sigillata – Siegelerden der Waldenburger Sammlung
13.30 Uhr – Vortrag – Großer Hörsaal (OG) Prof. Dr. Gerhard Heide: Historische Glasflitter der Waldenburger Sammlung

Kirchen

(Achtung: die Besichtigung ist erst nach dem jeweiligen Sonntagsgottesdienst möglich!)
Johanniskirche (Hospitalweg 2a)
12 – 17 Uhr geöffnet
Ausstellung: 750 Jahre Steinerne Johanniskirche
ab ca. 15 Uhr – Führungen nach Bedarf

Petrikirche (Petriplatz)

12 – 17 Uhr geöffnet
Besichtigung der Kirche
Turmführungen – Blick über die Altstadt aus luftiger Höhe

Donatsturm im Jakobiviertel – Donatsgasse/ Ecke Pfarrgasse

10 – 17 Uhr geöffnet
Ausstellung zum Turm im Untergeschoss
Mitglieder des Fremdenverkehrsvereins Freiberg stehen für Fragen zur Verfügung!

Offene Baustellen

(Achtung: nicht barrierefrei, für Kinder bedingt geeignet!)

Obermarkt 18

10 Uhr / 15 Uhr – die Eigentümer führen durch das Gebäude

Altstadt-Hotel (Donatsgasse 3/Ecke Wasserturmstraße)

11 Uhr / 14 Uhr / 16 Uhr – der Eigentümer führt durch das Gebäude

Privathäuser / Hotels / Cafés

Donatsgasse 22

10 – 17 Uhr – Wohnhaus von 1565, hist. Blockstube; Gleichstromausstellung
Der Eigentümer steht sehr gern für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung!

Hotel Freyhof (Mönchsstraße 1)

11 – 15 Uhr – Führungen nach Bedarf durch die Eigentümer
Die Eigentümer stehen sehr gern für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung!

Hotel Regenbogenhaus (Brückenstraße 5)

11 – 15 Uhr geöffnet – Führungen nach Bedarf durch die Eigentümer

Konditorei & Café Hartmann (Petersstraße 1A)

13 – 18 Uhr geöffnet – Barockes Wohnhaus (frühes 18. Jh.); Café (1925/26) mit Art deco-Ausstattung

Café im Grünen – Wächterhaus (Silberhofstraße 11A)

14 – 17 Uhr geöffnet – Hist. Wächterhaus in der Kleingartenanlage Am 6. Maßschacht

Technische Anlagen/ Sammlungen/ Bergbauliche Anlagen

Ehem. Paketausgabe Postamt (Poststraße 1A)

10 – 17 Uhr geöffnet – Fernschreibmaschinen, Ortsbatterietechnik, Wählvermittlungsstelle u.a.; Ausstellung historischer Postmeilensäulen

Drei-Brüder-Schacht (Am Drei-Brüder-Schacht 27, Freiberg OT Zug)

10 – 17 Uhr geöffnet – Führungen nach Bedarf; Ausstellung: WassErleben; Bergbaumodelle

Zylindergebläse Muldenhütten (Industriegebiet Freiberg OT Muldenhütten)

10 – 16 Uhr geöffnet – Führungen nach Bedarf; Ausstellung zur Hüttengeschichte und den Gebläsen

IV. Lichtloch – Rothsönberger Stolln e.V.

10 – 16 Uhr geöffnet

VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke

10 – 16 Uhr geöffnet

Änderungen vorbehalten

Das aktuelle Programm: www.stadtbau.net

Mit Bergmännlein „Tatock“ die Silberstadt erkunden

Spannende Abenteuertour per App

Mit dem neugierigen Bergmännlein „Tatock“ können Familien die Silberstadt Freiberg ab sofort auf einem digitalen Erlebnisweg unterhaltsam per App entdecken. Auf der Tour „Tatock und das Geheimnis der Silberstraße“ können sie mit dem eigenen Smartphone viele interessante Dinge zum UNESCO-Welterbe erfahren, Rätsel lösen und ganz besondere Persönlichkeiten kennenlernen. Sogar eine kleine Belohnung hat Tatock während der bundesweiten Sommerferien bis 12. September im Gepäck: virtuelle Münzen zum Sammeln. Diese können, wenn alle Rätsel gelöst wurden, in der Tourist-Information am Schloßplatz gegen einen echten Tatock-Taler und eine Postkarte eingetauscht werden. Die Tour durch Freiberg ist vorerst kostenfrei und dauert am Stück etwa 60 bis 90 Minuten, kann jedoch auch individuell unterbrochen werden für Besichtigungen, Spielplatz- oder Eis-Pausen.

Die Geschichten rund um Tatocks Reise sind bei Besuch der Silberstadt auf der kostenlosen Locandy-App abrufbar. Mit der App können GPS Abenteuerspiele, Schnitzeljag-



Foto: Anja Ksienzyk

den, Städte- und Museumguides, verschiedenste Themenwege und vieles mehr heruntergeladen werden. Die App ist kostenfrei im App Store oder Google Play für iOS und Android verfügbar. Ein erstes Hörerlebnis und alle Download-Informationen gibt es online: www.erggebirge-tourismus.de/tatock

Der virtuelle Erlebnis-Guide wurde innerhalb des Projekts „Touristische Inwertsetzung UNESCO-Welterbe“ durch den Tourismusverband Erzgebirge e.V. in enger Zusammenarbeit

mit den Bergstädten Freiberg, Marienberg, Annaberg-Buchholz und Schneeberg erarbeitet. Der Weg orientiert sich am Verlauf der Ferienstraße „Silberstraße“. Er lädt ein, die außergewöhnlichen Geschichten des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zu erkunden, die Bergstädte zu entdecken und den lebendigen Traditionen der Region nahe zu kommen. Das Angebot ist bis 12. September kostenfrei und vorerst mindestens bis Ende September aktiv.

Gesucht: Ideen und Visionen fürs Welterbe

→ Seite 1

Der überregionale Preis, der mit 5.000 Euro dotiert ist, soll dazu beitragen, Ideen und Projekte zu verwirklichen, „die unsere einzigartige Bergbau- und Hüttenlandschaft mit all ihren Errungenschaften in mannigfaltiger Art und Weise erleben und begreifen lassen“, wirbt Freibergs Oberbürgermeister Sven Krüger für Bewerbungen. „Denn unsere Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří trägt seit nunmehr drei Jahren den UNESCO-Welterbe-Titel. Das ist uns nicht nur Ehre, sondern vor allem Verpflichtung.“ Denn mit der Aufnahme in die Liste der UNESCO-Welterbestätten sei auch der Auftrag ergangen, Kultur und Tradition zu bewahren. „Diesen Auftrag mit Leben zu erfüllen, dazu soll der Förderpreis beitragen.“

Dass dieser Auftrag nicht an der Stadtgrenze endet, liegt für OB Krüger dabei klar auf der Hand. Deshalb wird der Förderpreis „nicht nur für unsere Silberstadt ausgeschrieben, sondern für die gesamte Welterbe-Region.“

Und in der Tat: Es gab unter den bislang prämierten vier Projektes noch kein Freiberg-spezifisches. Zur Premiere hatten unter 16 eingereichten Vorschlägen die Kleinen Forscher an der TU Bergakademie mit ihrer Idee eines Welterbespiels, wie auch Dr. Dieter Mucke aus Großschirma mit seinem Vorhaben, die Kurprinz Bergwerkskanäle für Touristen zugänglich zu machen, die Jury überzeugt. In diesem Jahr waren es Holzbildhauer Lars Neubert aus Schneeberg mit der Idee eines „Unter Tage-Escape-Room“ und der Verein IV. Lichtloch des Rothschönberger Stollns e.V. mit seinem Vorhaben einer Radroute „Tour'd Lichtloch RSSst - die Dimensionen des Rothschönberger Stollns erfahren“.

Die Geehrten verpflichten sich mit Annahme des Preises, bis Ende des Folgejahres nach der Auszeichnung das Projekt zu verwirklichen und dem Kuratorium vorzustellen. So müssen bis Ende dieses Jahres die Preisträger 2021 ihre Projekte abgeschlossen haben.

Der Förderpreis Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist der einzige Preis der

Stadt, der überregional vergeben werden kann. Erhalten können ihn Einzelpersonen oder eine Gruppe, deren Mitglieder gemeinsam an einem Projekt arbeiten. Die bis jeweils 31. Dezember jedes Jahres eingereichten Vorschläge dürfen noch nicht prämiert oder durch eine andere Institution gefördert sein.

Über die Vergabe entscheidet das Kuratorium. Ihm gehören neben der Stadt Freiberg auch die Stadtwerke AG, die TU Bergakademie, der Silberstadt e.V und die VR-Bank Mittelsachsen eG an. Sie stellen gemeinsam auch das Preisgeld. Außerdem konnte fürs Kuratorium der Verein „Welterbe Montanregion Erzgebirge“ gewonnen werden.

Bewerbungen für den Förderpreis „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ 2023 sind bis 31. Dezember zu richten an:

Stadtverwaltung Freiberg
 Amt für Kultur-Stadt-Marketing
 Schloßplatz 6, 09599 Freiberg
welterbe@freiberg.de
 Mehr Infos: www.Freiberg.de/welterbe

Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Freiberg

Die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt am 18.10 von 9 bis 17 Uhr in den städtischen Ratssaal des Rathauses Freiberg zur Bürgersprechstunde ein. Ratsuchende können sich über Möglichkeiten der Rehabilitierung von SED-Unrecht informieren. Bei der Beratung kann erfragt werden, welche Möglichkeiten der Wiedergutmachung es im Einzelfall gibt. Es ist keine vorherige Terminvereinbarung nötig, telefonische Anfragen können während der Sprechzeit auch unter der Tel. 03731 273 187 gestellt werden.

In Freiberg berät Utz Rachowski im Auftrag der Landesbeauftragten. Er erklärt die Reha-Gesetze, den Sächsischen Härtefallfonds für SED-Opfer und beantwortet Fragen zur „Opferpension“ – einer monatlichen Zuwendung für ehemalige Haftopfer. Mit den Ratsuchenden wägt er ab, welcher Weg zu beschreiten ist und prüft, ob die Antragsvoraussetzungen vorliegen. Bei Bedarf hilft er dabei, die entsprechenden Antragsformulare auszufüllen. Für viele Betroffene wurden ab dem 29.11.2019 die Rehabilitierungsmöglichkeiten deutlich verbessert. Darunter zählen Personen, die in DDR Spezialkinderheimen, Jugendwerkhöfen, Durchgangs- und Sonderheimen untergebracht waren, sowie die Opfer von Zersetzungsmaßnahmen des Staatssicherheitsdienstes der DDR und verfolgte Schüler.

Eine Mitarbeiterin des Stasi-Unterlagen-Archivs Chemnitz berät zudem zu sämtlichen Fragen der Akteneinsicht. Außerdem besteht die Möglichkeit, Stasi-Akten-Einsicht zu beantragen. Hierfür wird ein gültiges Personaldokument benötigt.

Hintergrund: In der DDR wurden tausende Menschen aus politischen Gründen verfolgt und leiden bis heute unter den Folgen. Für diese Betroffenen gibt es Rehabilitierungsgesetze, die den Weg eröffnen, rechtsstaatswidrige Verurteilungen aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen.

Unabhängig von der regionalen Vor-Ort-Beratung kann auch direkt bei der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ein Beratungstermin in Dresden vereinbart werden (Tel: 0351-493-3700).

Silberstadt Freiberg erneut als „FairTrade-Stadt“ ausgezeichnet

→ Seite 1

Der Faire Handel schafft hier Alternativen. Durch gerechte Handelsbeziehungen erhalten die Menschen für ihre Arbeit ein menschenwürdiges Einkommen für sich und ihre Familien.

Gemeinsam mit der Stadt Freiberg wirbt die „FairTrade-Steuerungsgruppe“ für den Kauf fairer Produkte. Wo solche Produkte in Freiberg zu finden sind, zeigt ein Einkaufsführer, die „Shopping Map Freiberg“. Auf der Broschüre können Freiburger und Gäste schnell die entsprechenden Händler und Gastronomen in der Innenstadt finden. Den Plan gibt es kostenlos in der Tourist-Info am Schloßplatz und dem FairTrade-Ladencafe an der Thielestraße 5.

Auch mit eigenen „Freiberg Produkten“ wirbt die Stadt für den fairen Handel. So wird es ab Oktober es eine neue faire „Freiburger Stadtschokolade“ geben. Über die Sorte haben

die Freiberg abgestimmt – die Wahl fiel auf „Salzkaramell“. Nun erhält die Schokolade eine Verpackung mit typischen Freiburger Motiven und ist ab Oktober für 3,90 Euro in Freiburger Geschäften und der Tourist-Information erhältlich. Aus dem Verkauf der Stadtschokolade fließen 50 Cent pro Tafel an die Freiburger Schülerfirma „Namaste Nepal S-GmbH“. Für die Weihnachtszeit ist ein Freiburger Adventskalender mit fairer Schokolade geplant. Apropos Schokolade: Zum Schulstart gab es für alle Erstklässler vom Oberbürgermeister eine Tafel Schokolade für die Zuckertüte – natürlich auch aus „fairem Handel“.

„Dass wir den Titel „FairTrade-Stadt“ tragen dürfen, verdanken wir den vielen Unterstützern und Aktivitäten“, betont auch Citymanagerin Nicole Schimpke. „Für uns ist das natürlich auch Ansporn, noch mehr Menschen für den fairen Handel zu begeistern und den Titel auch in zwei Jahren wieder zu verteidigen.“



Freuen sich über die mittlerweile dritte Tittelverteidigung: Christian Mädler, Brigitte Neumeister, Naima Bouzoubaa, Christian Möls und Nicole Schimpke von der „FairTrade-Steuerungsgruppe“.
 Foto: SVF/Eckardt Mildner

Freiberger Gartentag: Auftakt gelungen

Der erste Freiberger Gartentag lockte rund 3.000 Besucher an. „Unsere Erwartungen haben sich voll erfüllt“, freut sich Steffen Weiser vom Regionalverband der Gartenfreunde Freiberg. Der Verband hatte gemeinsam mit den Gartenvereinen an der Brückenstraße das Programm auf die Beine gestellt. „Wir waren sehr froh, auch viele Familien begrüßen zu können. Unsere Angebote haben gezeigt, wie schön das Kleingärtnern sein kann: für sich selber, für die Natur und für das Miteinander“. Nach der gelungenen Premiere soll es nächstes Jahr eine Fortsetzung geben.

Wohngeld-Antrag ab sofort auch online möglich

Wer in Freiberg bei der Wohngeldbehörde im Bürgerbüro einen Antrag auf Wohngeld stellen möchte, kann dies künftig auch online erledigen. Der Online-Antrag wird über das Amt24 bereitgestellt und ist ab sofort erreichbar.

Der Antrag ist sowohl über das Anliegen „Wohngeld beantragen“ auf der Freiberger Website als auch über eine Suche im Service-Portal Amt24 mit dem Stichwort „Wohngeld“ zu finden.

Der Online-Antrag stellt ab sofort eine weitere Möglichkeit dar, mit der das Anliegen an die Stadt Freiberg herangetragen werden kann.

Die Wohngeldanträge können selbstverständlich auch weiterhin persönlich oder schriftlich gestellt werden.

Für die Antragstellung wird, wie auch bei den weiteren verfügbaren Online-Anträgen, ein persönliches Servicekonto im Amt24 benötigt. Wenn bereits ein Servicekonto vorhanden ist, kann auch dieses nach dem Einloggen im Amt24 für die Antragstellung genutzt werden.

Nachdem alle Informationen und Anlagen im Antrags-Assistenten eingegeben bzw. hochgeladen wurden, kann der Wohngeldantrag an die Wohngeldbehörde der Stadt Freiberg übermittelt werden.

Die beiden verfügbaren Anträge werden in Zukunft noch um die Anträge auf Wohngeld als Lastenzuschuss und für Heimbewohner erweitert, sodass alle Leistungen im Zusammenhang mit dem Wohngeld online beantragt werden können.

Im Zuge der Digitalisierung bietet die Stadt Freiberg bereits unter anderem an Baumfällgenehmigung, Anmeldung zur Hundesteuer oder auch Anforderung von Auskünften aus dem Baulastenverzeichnis online zu beantragen.

Es ist geplant künftig weitere Anliegen online anzubieten.

www.freiberg.de

It's Showtime: Freiberger Nachtschicht

Kneipennacht und Nacht-Shopping am 3. September mit Filmmusik, Musical-Hits, Modenschauen, Feuershow und Wasserspektakel

Zu einer langen Kneipen- und Einkaufsnacht lädt die elfte Auflage der Freiberger Nachtschicht am 3. September ab 18 Uhr in die Altstadt ein: mit Live-Musik, mobilen Künstlern, Modenschauen, Händleraktionen sowie Licht-, Wasser- und Feuershows. Der Eintritt ist wie immer frei.

Zum Auftakt entführen Musikerinnen und Musiker der Mittelsächsischen Philharmonie und Mitglieder des Musiktheaterensembles in die Welt der Musicals und Kino-Blockbuster (20 Uhr). Mit Hits aus „We Will Rock You“ über „Footloose“ bis zu „The Rocky Horror Picture Show“ und Melodien aus „Mozart!“, „Elisabeth“ und „Les Mesérables“ heißt es einmal mehr auf dem Obermarkt „It's Showtime!“. Eine Licht-Künstlerin illuminiert eindrucksvoll das Rathaus und weitere Gebäude (ab 20 Uhr). Der Freiberger Karnevalclub verkündet sein Motto für die kommende Karnevals-Saison und stellt sein neues Prinzenpaar vor (19.30 Uhr). In den Straßen wird die Schalmeienkapelle Großpöna für Stimmung sorgen (ab 20 Uhr) und Feuerkünstler „Inantispin“ für leuchtende Augen. Zum Abschluss der Nachtschicht zeigt die Freiwillige Feuerwehr Zug ihre Wassershow „Magic Water“ (23.30 Uhr).

Doch bis dahin gibt es bei Kneipen, Bars und Restaurants sowie Innenstadthändlern allerhand zu erleben und entdecken:

Zur großen Kneipennacht laden ab 19 Uhr rund zehn Lokale und zahlreiche Stände der Freiberger Gastronomen verteilt in der gesamten Innenstadt ein. Sie bieten u.a. Open-Air Live-Musik, kleine Konzerte, Cocktails, Wein, Bier- und Kaffeespezialitäten sowie allerhand zum Genießen an.

Programm in Kneipen ab 19 Uhr

- Bfm - Bad Fashion Machine & InPulz: ab 19.30 Uhr Partyarena Burgstraße mit Bardi-Bar und Ausschankwagen mit dem InPulz Stadtradio - Live-Musik von InPulz-Radio-DJ Paul Blitz
- Eventcatering Gassmann (Obermarkt): Crêpes, Slush Eis und Langos
- Kaffeesachse (Obermarkt): Kaffeespezialitäten, Ape
- Lorenzo's Tanzschule (Obermarkt): Leckere Cocktails
- PUBagai: Live-Musik mit „Julia Montez“
- Restaurant-Bar-Mythos: Griechische Spezialitäten
- Schankhaus 1863: Ab 20 Uhr: „Schankhaus Live“ Edgar & Marie: energiegeladener Folk Rock
- Schloss Café (Schloßplatz): Gemütlicher Biergarten mit Live-Musik von 19 bis 24

Uhr mit der Freiberger Band „Juraj und das Kirchheimer Dreieck“ (Konzert der Freiberger Sommernächte im Schloss: The Firebirds & Friends, Tickets ab 23,10 €*)

- **SIZ im Campus Café:** Ab 20 Uhr: Den Staub vom Griffbrett gefegt und das Mikro sauber gepustet: Philip Schillhahn und Max-Walter Weise - in Freiberg aufgewachsen - spielen Bekanntes und Unerhörtes, Lieder, die sie schon immer Mal singen wollten.
- **Tierschutzverein Freiberg e.V. (Erbische Straße):** Holunderlikör aus Freiberg - Mixgetränke - DJ - Glücksrad für Streuner - Jeder Dreh gewinnt
- **Trauben-Genusslädchen & Altstadt Bowling:** Gemütlicher Weingarten am Dom mit edlen Weinen und leckeren Speisen, gemeinsam organisiert mit Dom St. Marien
- **UBAR & Meißner 29 Pub & Billard:** ab 22 Uhr: Open Air Livemusik mit „Ruhelos“
- **W&W Events (Obermarkt):** Speisen und Getränke

Auf eine lange Einkaufs-Nacht

bereiten sich rund 35 Innenstadthändler vor. In ihren beleuchteten Geschäften kann bei Sektempfängen, Modenschauen sowie Make-Up und Stylingangeboten von 18 bis teilweise 24 Uhr ausgiebig geshoppelt werden. Bastel- und Rabattaktionen sowie Gewinnspiele versüßen den nächtlichen Bummel und

machen sicherlich Lust, das vielfältige Angebot genauer unter die Lupe zu nehmen.

- Aktionen der Händler u.a.:
- **AWG-Mode GmbH/KÖ8:** Rabattaktionen für Kunden-Card-Inhaber, Aktionen im Haus
- **Bellina Perla**
- **Boa Vista:** Weinbar mit Maison des Vins
- **BONITA:** Kleine Modenschau vor dem Geschäft mit Glücksrad-Tombola und Eierlikörgruß
- **Der Bastelberg:** Herbstliche Bastelaktion
- **Der Rucksack**
- **dm-drogerie markt:** 5 Minuten-Make-Up von 17 - 19 Uhr
- **Ernsting's Family**
- **fashaneta:** Sektempfang, geöff. bis 22 Uhr
- **Fashion In (2 x)**
- **Glückauf Buchhandlung OHG**
- **Goldschmiede Gerlach:** In Planung: Modenschau gemeinsam mit Lieblingsstücke
- **Landfleischerei Memmendorf:** Leckerer vom Grill
- **Lauter Schuhe:** tolle Angebote, der Herbst in seinen schönsten Farben
- **Mode-Express:** Präsentation neuer Kollektionen in stündlich wechselnden Outfits der Verkäuferinnen
- **Modehaus Kauffuß**
- **Mode-Kosmetik Cholet**
- **Naturseifen Manufaktur meinSEIFEN-STÜCK**
- **Papier- und Schreibwaren Steyer**

- **Parfümerie Aurel:** 20 % Rabatt auf den Einkauf
 - **Parfümerie Thiemann:** Große Glücksrad-Aktion - Glückskinder gesucht
 - **Schuh-Mode Koch**
 - **SiM Fashion:** Modenschau um 19 und 21 Uhr (gemeinsam mit Lederwaren May und Haarstudio Phönix)
 - **Lederwaren May:** „Knall dir deinen Glücksballon“ und erobere deinen Rabatt, gemeinsame Modenschau bei SiM Fashion
 - **Lieblingsstücke:** In Planung: Modenschau mit Goldschmiede Gerlach
 - **Szenario:** Sektempfang
 - **Taschenbuchladen**
 - **Tchibo GmbH**
 - **Tourist-Information Freiberg:** 10 % Rabatt auf Welterbe-Souvenirs
 - **Uhren & Schmuck Zimmermann**
 - **UNIEK Wohnideen (Burgstr. 38):** Neueröffnung mit vielen Überraschungen, Musik und Mitgaben
 - **WMF Fachgeschäft Freiberg**
- Alle angemeldeten Geschäfte sowie das komplette Programm gibt es online. Organisiert wird die Freiberger Nachtschicht von der Stadt Freiberg, gemeinsam mit Innenstadthändlern und Gastronomen. Zahlreiche starke Partner aus der regionalen Wirtschaft und Sponsoren unterstützen das Format auch in diesem Jahr.

*Nicht Bestandteil der Freiberger Nachtschicht.

11. FREIBERGER NACHTSCHICHT

Samstag 3. Sept. Eintritt frei!

ab 18 Uhr Nacht-Shopping in der Altstadt

ab 19 Uhr Modenschau u.a. SiM Fashion, Bonita, Lieblingsstücke

ab 20 Uhr It's Showtime Musical- und Filmmusik auf dem Obermarkt

ab 19 Uhr Kneipennacht mit Live-Bands in der Altstadt

ab 23.30 Uhr Wassershow auf dem Obermarkt

mit Live-Bands, Show-Acts, Illumination, Mittelsächsischem Theater, Feuer-Show u.v.m. in der Altstadt

www.freiberger-nachtschicht.de

Vielen Dank allen Partnern

ACTech a materialise company

inter living ALCO MOBEL & KÜCHEN

RUNDUM LEBENSWEIT SWG FREIBERG

Silber Stadt e.V.